

# Mann im Wald bei Terfens verbrannte bei lebendigem Leib

**Die Obduktion der Leiche aus dem Wald bei Terfens brachte nicht das erhoffte Ergebnis: Das Rätsel des Toten ist nicht gelüftet.**

**Terfens** – Der Fund einer verkohlten Leiche am Umlberg in Terfens gibt den Kriminalisten Rätsel auf. Der Tote wurde am Mittwochnachmittag in einem Waldstück von einem Wanderer gefunden. Donnerstagvormittag suchten Alpinpolizisten und Polizeischüler den Wald ab. Spuren oder Beweisstücke, die die Hintergründe der Verbrennung erhellen könnten, wurden aber nicht gefunden.

## Kein Fremdverschulden

Neben dem Toten lagen lediglich ein Taschenmesser und ein Feuerzeug. Ein Kanister oder ein anderes Behältnis, in dem eventuell brennbare Flüssigkeit mitgeführt werden könnte, wurden nicht gefunden. Trotzdem gehen die Kriminalisten vorerst „eher von einer Selbsttötung“ aus. Ermittelt werde allerdings in jede Richtung.

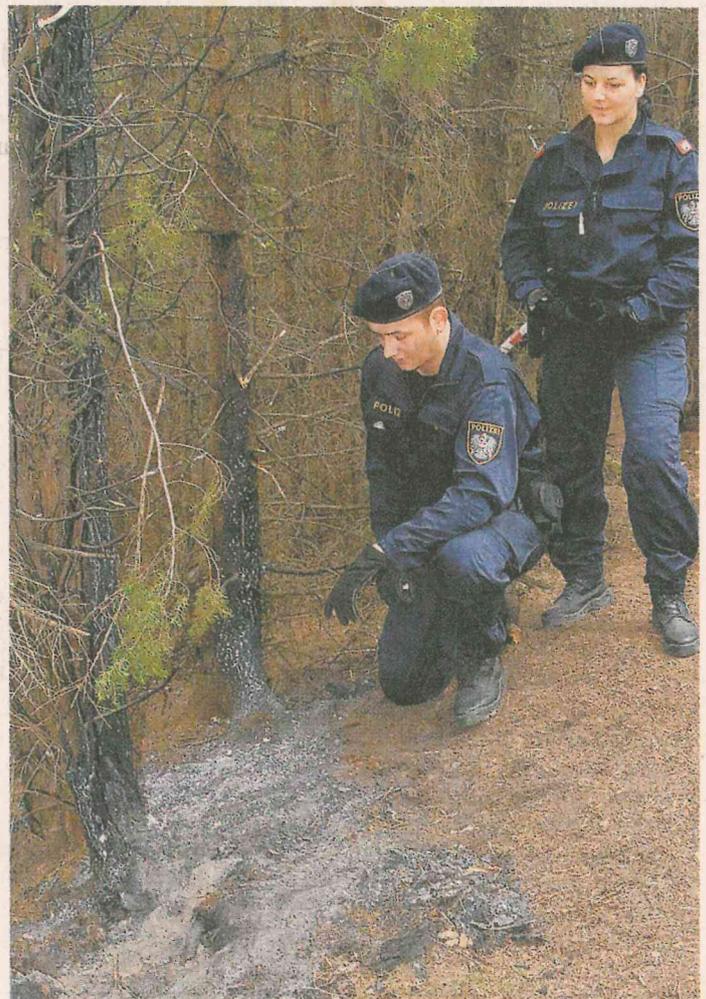
Die Obduktion der Leiche in der Gerichtsmedizin in

Innsbruck scheint den ersten Eindruck der Ermittler zu bestätigen. „Es wurden bei der Untersuchung keine Verletzungen festgestellt, die den Schluss zulassen, dass der Mann getötet wurde“, erklärte LKA-Chef Walter Pupp gestern Abend der *TT*.

## Identität noch ungeklärt

Woran ist der Mann dann gestorben? Pupp: „So wie's aussieht, ist er verbrannt.“ Die Frage, ob der Tote zuerst ermordet und dann im Wald abgelegt und angezündet worden sei, verneint Pupp nach Rücksprache mit den Gerichtsmedizinern. „Es deutet vieles auf einen Suizid hin. Aber wir ermitteln noch in alle Richtungen.“

Oberstes Ziel der Kriminalisten ist derzeit die Feststellung der Identität des Toten. Pupp: „Wenn wir das haben, können wir schauen, ob es eine adäquate Vorgeschichte gibt. Hatte der Mann private oder berufliche Probleme, hat er einen Abschiedsbrief hinterlassen, gab es einen Streit? Oder ist er mit einem Bekannten unterwegs gewesen? Aus diesen Überlegungen ergeben sich dann völlig



Nur noch Asche weist im Wald am Terfner Umlberg darauf hin, wo der Wanderer in Flammen aufging.

Foto: Schwaiger

neue Ermittlungsansätze.“

Informationen der *Tiroler Tageszeitung* zufolge dürfte der Tote nicht vom Umlberg bzw. aus Terfens stammen: Aus der näheren und weiteren Umgebung ist derzeit niemand abgängig.

Bisher wurde im größeren

Umfeld übrigens auch kein Auto gefunden, mit dem der später verbrannte Mann auf den Terfner Umlberg gefahren sein könnte.

Hinweise auch in diesem Fall unter 059 133-70-3333 an den Journaldienst des Landeskriminalamts. (*mz, efs*)